



Parkinsonpatienten können ihre Gleichgewichtsleistung trainieren, beispielsweise indem die posturale Kontrolle im Stand mit alltagsnahen Bewegungen gesichert wird

Seite 41



Das Händeeöffnen und -schließen und das Greifen von Gegenständen lernt das Kleinkind spielerisch, denn beim Krabbeln muss es sich mit der geöffneten Hand abstützen

Seite 56



Die typische Bettstellung für Hemiplegiepatienten: die hochgezogenen Schultern und die Lateralflexion in der HWS; ein Zeichen für die Entlastung des Plexus brachialis

Seite 59

## WISSENSCHAFT

### Systematischer Review

Mario Stibale, Margarete Landenberger  
**Physiotherapie in der Onkologie**  
 Bewegungstherapeutische Gruppenübungsprogramme 6

### Kompetenzen

Tanja Bossmann  
**Statistikprogramme:**  
**Bearbeitung von Datendateien**  
**Zufallsstichprobe ziehen** 17

### Hautnah

**S-3 Leitlinie Demenz**  
 Im Gespräch: Carola Gospodarek 18

### International

Barbara Klein  
**Functional Reach Test mit einem Arm oder mit zwei Armen – welche Methode erweist sich als die bessere?** 20  
**Physiotherapie bei Vestibulodynie** 21

## LEHRE

### Wissenschaft verstehen

Tanja Bossmann  
**Halbstrukturierte Interviews**  
 Eine vielfach angewandte Methode in qualitativen Studien 22

### Didaktik & Methodik

Ina-Maria André  
**Kompetenzentwicklung in der Physiotherapieausbildung**  
 Ein Beitrag zur evidenzbasierten Praxis 25

### Fort- & Weiterbildung

**Die Vojta-Therapie**  
 Konzepte stellen sich vor 29

### Projekt

**Chef/in sein – Verantwortung übernehmen!**  
 Projektbericht 32

### Studium

**Das erste Mal mittendrin**  
 ZVK-Bundeskongress 2009 aus Sicht einer Gruppe von Physiotherapiestudenten 35



Netzwerk/Redaktion: Redaktion\_Frank Aschoff, Tanja Bossmann, Matthias Strathmann • Koordination\_Reinhild Karasek  
 Leitung\_Michael Dietl (verantw.), Claudia Holtfrerich • Kontakt\_pt.redaktion@pflaum.de

### Wissenschaftlicher Beirat

Thomas Altgeld, Hannover – Prof. Uwe Flick, Berlin – Prof. Heidi Höppner, Kiel – Prof. Klaus Hurrelmann, Bielefeld –  
 Petra Kirchner, Frankfurt – Prof. Beate Klemme, Bielefeld – Prof. Thomas Kohlmann, Greifswald – PD Dr. Ellen  
 Kuhlmann, Frankfurt am Main – Prof. Ulrike Marotzki, Hildesheim – Prof. Erwin Scherfer, Wremen – Barbara  
 Suppé, Heidelberg – Dr. Claudia Winkelmann, Leipzig – Prof. Gabriele Wulf, Las Vegas – Prof. Christoff Zalpour,  
 Osnabrück • www.physiotherapeuten.de/wissenschaft\_netzwerk

### Ehrenmitglieder

Hilla Ehrenberg, Würzburg – Antje Hüter-Becker, Neckargemünd

## PRAXIS

### Wissenschaft Transfer

Mario Stibale  
**Bewegungstherapie mit  
 onkologischen Patienten**  
 Empfehlungen für die Praxis 38

### Evidenzbasiert

Frauke E. Schroeteler  
**Neuroprotektion bei Parkinson**  
 Senkt körperliche Freizeitaktivität  
 das individuelle Erkrankungsrisiko  
 für Parkinson und modifiziert Phy-  
 siotherapie den Krankheitsverlauf? 41

### Fallbericht

Hanna M. Schilling  
**Krabbeln lernen gegen Widerstand**  
 Praxiserlebnis einer erfahrenen  
 Kindertherapeutin 46

Dana Loudovici  
**Fußreflexzonentherapie nach  
 Hanne Marquardt**  
 Ein Therapieansatz bei schwerst-  
 mehrfachbehinderten Kindern? 49

### Erfahrung

Ingrid Krause  
**Frozen shoulder**  
 Störungen am Bewegungsapparat  
 und ihre Auswirkungen auf Organe  
 und Meridiane 54

Nora Kern  
**Integration der Neurodynamik  
 in die Neurorehabilitation »INN«**  
 Die Umkehrung oder Entlastungs-  
 stellungen der neurodynamischen  
 Testpositionen 59

Kuno Hottenrott, Sascha Seifert  
**Bewegungssicherheit und Haltungs-  
 kontrolle**  
 Ein neuer Ansatz in Therapie und  
 Training 65

### Prävention

Ulrike Kuhn  
**Präventions- und Gesundheitstrainer  
 für den Bereich Entwicklung des  
 Kindes im 1. Lebensjahr**  
 Leitfaden für Eltern und Erziehende 70

### Management

Franziska Bittner  
**Gesundheitsförderung durch  
 Krankheitsprävention im Betrieb?**  
 Ressourcen- und krankheitsorientierte  
 Kennzahlen im Unternehmen 71

### Recht

Ralph Jürgen Bährle  
**Arbeitszeitkonten**  
 Praktische Umsetzung und  
 Dokumentation 75

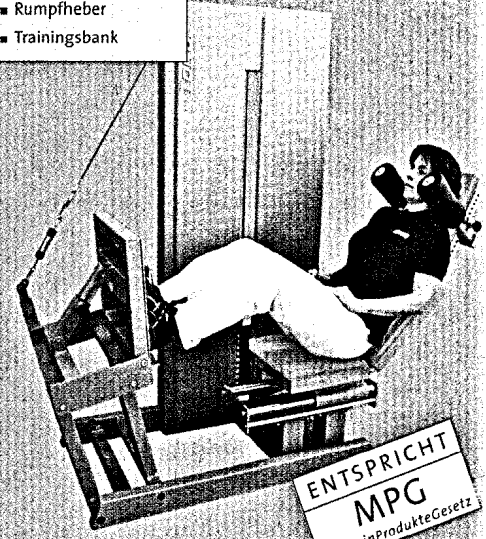
**Service für Ihre Patienten**  
 Frank Aschoff  
**Erkältung – wie vorbeugen?**  
 Infektion verhindern und  
 Abwehrkräfte stärken 80

Editorial	1
Forum	4
Magazin	84
Bücher	86
Marktplatz	90
Termine	91
Glossar	92
Autorenhinweise	94
Impressum	94
Inserentenverzeichnis	95
Vorschau pt 3_2010	95
Gelegenheitsanzeigen	96
Kurs- und Ausbildungsanzeigen	104

# Messbarer Erfolg. Mit KG-GERÄT.

### Set bestehend aus:

- Funktionsstemma
- Universal-Zugapparat
- Vertikalzug
- Rumpfbeher
- Trainingsbank



## KG-Gerät im Set für Ihre Praxis!

Bei **TONUS sports & reha** erhalten Sie die  
 komplette Geräteausstattung für die geräte-  
 gestützte Krankengymnastik.

Wir verfügen über mehr als 25 Jahre Erfah-  
 rung in der Herstellung von Therapie- und  
 Trainingssystemen für Sport & Reha.

Bauen Sie auf das Know-how von **TONUS  
 sports & reha** mit KG-Gerät.

## Die entscheidenden Vorteile

- Platz sparende Geräte
- Optimale Biomechanik
- Einfache Bedienung
- Vielseitige Einsatzmöglichkeiten
- Optimales Preis-Leistungs-Verhältnis
- Entspricht Medizinproduktgesetz

Jetzt testen auf  
 der FIBO 22. bis 25. April  
 Halle 1 Stand B26



### HAUPTSITZ

Rotenbergstraße 15 · D-54313 Zemmer  
 Fon: +49(0)65 80-9 13 48 12 · Fax: +49(0)65 80-9 13 48 29  
 Mail: info@tonus-online.de · www.tonus-online.de